

Hüttlingen, 19.06.2020

Rückkehr zu einem Regelbetrieb an der Grundschule

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

am 16. Juni 2020 hat das Kultusministerium die Schulen mit einem Schreiben über die **vollständige Öffnung der Grundschulen in Baden-Württemberg ab 29.06.2020** informiert. Grundlage für diese Entscheidung sind die vorliegenden Erkenntnisse einer Studie, die die Landesregierung in Auftrag gegeben hat. Die Universitätskinderklinik in Heidelberg hat in dieser Studie, an der alle vier Universitätskliniken in Baden-Württemberg beteiligt sind, untersucht, welche Rolle Kinder bei der Verbreitung des Corona-Virus spielen. „Danach haben Kinder unter 10 Jahren einen sehr viel geringeren Anteil am Pandemiegeschehen als ursprünglich angenommen. Sie erkranken deutlich seltener und haben dann meist mildere Verläufe mit wenigen oder gar keinen Symptomen.“ Das Kultusministerium hat für die vollständige Öffnung unter anderem ein Konzept zur Rückkehr zu einem Regelbetrieb an Grundschulen unter Pandemiebedingungen entwickelt.

Auf dieser Grundlage werden **die Lerngruppen 1-4 an der Alemannenschule ab 29.06.2020 bis zum Schuljahresende wieder in voller Klassenstärke unterrichtet, da die Abstandsregelung für die Schüler*innen der Primarstufe entfällt.**

Folgende Eckpunkte gelten an der Alemannenschule für die Rückkehr zum täglichen Unterricht:

- Alle Grundschüler haben **täglich Präsenzunterricht.**
- Die **Notbetreuung entfällt.**
- Die **Früh- und Hortbetreuung** wird wieder aufgenommen.
- Es wird auf eine möglichst **konstante Gruppensammensetzung** geachtet.
- Bis zum Ende des Schuljahres findet **keine schriftliche Leistungsfeststellung** statt.
- Es findet im laufenden Schuljahr **kein Unterricht mehr in Sport, Musik und Religion statt.**
- Die **Anfangs- und Pausenzeiten** sind weiterhin gestaffelt.
- Bis zu den Sommerferien findet **kein Bäckerverkauf** und **kein Schulmittagessen** statt.

Um den Vorgaben bezüglich der Rückkehr zu einem Regelbetrieb gerecht zu werden und aufgrund der Tatsache, dass nicht alle Fächer unterrichtet werden, gilt **ab dem 29.06. folgendes Zeitraster** für die Rückkehr zum täglichen Unterricht Ihrer Kinder:

Lerngruppe	Unterrichtszeiten
LG 1abc	Montag – Freitag von 8.25 – 12.00 Uhr
LG 2abc	Montag – Freitag von 8.25 – 12.00 Uhr
LG 3abc	Montag – Freitag von 8.25 – 12.45 Uhr
LG 4abc	Montag – Freitag von 7.40 – 12.00 Uhr

Für den Grundschulbetrieb ist wesentlich, dass **ausschließlich gesunde Kinder ohne Anzeichen der Krankheit COVID-19** am Unterricht teilnehmen bzw. betreut werden. Häufige Symptome sind Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns, Fieber oder Husten. Dies schließt bezogen auf die Kinder auch Personen ein, die mit ihnen im Hausstand leben. Ebenso gilt, dass Kinder, die am Präsenzunterricht teilnehmen, in den letzten 14 Tagen nicht wissentlich in Kontakt zu einer infizierten Person gestanden haben dürfen. Ab dem 29.06.2020 sowie zu Beginn des neuen Schuljahres haben die Eltern, die Lehrkräfte und die weiteren an der Schule Beschäftigten diesbezüglich eine entsprechende **schriftliche Erklärung** abzugeben, die allen Betroffenen rechtzeitig in Form eines Vordruckes zur Verfügung gestellt wird.

Eltern, die nicht wollen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt, können dies der Schule formlos anzeigen und vom Schulbesuch absehen. Eltern können ihr Kind ebenfalls aufgrund einer relevanten Vorerkrankung unbürokratisch von der Teilnahme am Unterricht entschuldigen. Ob der Schulbesuch im Einzelfall gesundheitlich verantwortbar ist, muss ggf. mit dem Kinderarzt geklärt werden.

Für den Präsenzunterricht gelten aus Gründen des Infektionsschutzes besondere Rahmenbedingungen. Hierzu werden momentan auf Grundlage eines Schreibens des Kultusministeriums mit Hygienehinweisen an Schulen vom 16.06.2020 die **aktuell noch gültigen Hygienerichtlinien für die Alemannenschule fortgeschrieben**. Momentan befindet sich diese Neufassung noch im Abstimmungsprozess mit allen Beteiligten und wird nach der Fertigstellung rechtzeitig auf der Homepage der Alemannenschule veröffentlicht und den Elternhäusern übersandt.

Sollten Sie aufgrund Ihrer Arbeitszeiten und der veränderten Unterrichtsanzfangszeiten **Betreuungsbedarf im Rahmen der Frühbetreuung** haben, wenden Sie sich bitte an Frau Hirth (Rathaus, Tel. 07361-9778-22). Hort- und Frühbetreuung werden im Juli wieder wie gewohnt monatlich abgerechnet. Am 29.06.2020 und 30.06.2020 wird noch der Tagessatz von 6,50 Euro abgerechnet.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Meiser
Schulleiter



Günter Ensle
Bürgermeister